



Denk mal

NEW

Deine Perspektiven im Landkreis NEW

Ausbildung und Karriere
im Landkreis Neustadt
an der Waldnaab

WWW.NEW-PERSPEKTIVEN.DE/AUSBILDUNG

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ab der „Vorabschlussklasse“
spielt für euch das Thema Berufs-
orientierung eine zentrale Rolle.

Es gilt, sich Gedanken zu machen, wie es schulisch oder
beruflich weitergeht. Eure Interessen und Talente, aber na-
türlich auch die Bezahlung und die Zukunftsperspektiven
fließen in die Überlegungen ein.



Unser Ausbildungsratgeber „Deine Perspektiven im Landkreis NEW“ soll euch die Berufswahl
erleichtern – mit einem Überblick über die Möglichkeiten der Berufsausbildung im Landkreis
NEW. Außerdem findet ihr hier zahlreiche nützliche Informationen – so seid ihr bestens vorbereitet
auf eure erste Bewerbung und erste Vorstellungsgespräche!

Auf unserer Website new-perspektiven.de findet ihr weiterführende Informationen sowie
Stellenangebote direkt aus NEW. Vom Familienbetrieb bis zum Global Player. Nehmt am
besten direkt Kontakt auf!

Ich wünsche euch viel Erfolg bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz und
hoffe, dass ihr hier in unserem Landkreis eure NEW Zukunftsperspektive findet.

Viele Grüße

Andreas Meier
Landrat

Inhaltsverzeichnis

4	Mittendrin im Leben – deine NEW Zukunftsperspektive	15	Hier unterstützt dich das Landratsamt NEW
8	Entdecke deine Stärken	16	Ausbildung im öffentlichen Dienst
10	Der Weg zu deinem Traumberuf	17	Berufsbranchen – ein Überblick
11	Berufsorientierung digital	25	Eine gute Bewerbung öffnet Türen
12	Ausbildungsmessen – top für die Karriereplanung	28	Das Vorstellungsgespräch
13	Samme Berufserfahrung durch ein Praktikum	29	Notizen
14	Deine Möglichkeiten	30	Keine Ausbildung – was nun?



Mittendrin im Leben – deine NEW Zukunftsperspektive

Der nächste große Schritt im Leben steht an!

Raus aus der Schule, rein in die Arbeitswelt oder ins Studium. Das bringt eine Menge Entscheidungen mit sich: Bleibe ich in der Heimat? Möchte ich die Welt erkunden? Wir freuen uns, wenn du hier in NEW deine Zukunft siehst. Hier erwarten dich zahlreiche und immer neue Perspektiven. Ein Leben lang. Doch ganz egal, wie du dich entscheidest, wir drücken dir die Daumen auf deinem Weg!

Deine Zukunft – dein Weg

Vom Familienunternehmen bis zum Weltmarktführer, vom Einzelhandel bis zur IT – unsere Unternehmen bieten dir viele Möglichkeiten, deine berufliche Zukunft zu gestalten und dich weiterzuentwickeln. Da ist für jeden etwas dabei.

Deine Freizeit – dein Leben

In NEW gibt es jede Menge Freizeitmöglichkeiten für dich. Neben einer großen Vereinslandschaft und einem breiten kulturellen Angebot, warten jede Menge Abenteuer auf dich und deine Freunde: Wie wäre es mit einem Theaterbesuch? Oder mit einer rasanten Fahrt im Buggy, einer Kanu-Tour oder einer Nacht in einem Fass? Der Urlaub beginnt in NEW direkt vor deiner Haustüre!



Für immer ∞
NEW!



**FÜR IMMER NEW! MIT
UNSEREM NEWSLETTER**

Bleibe auf dem Laufenden, was in NEW passiert, wie sich unsere gemeinsame Heimat weiterentwickelt und welche immer neuen Chancen sie dir bietet. So hast du alle Optionen für deine Lebensgestaltung im Blick.

JETZT ANMELDEN!



DEINE NEW PERSPEKTIVEN – EIN LEBEN LANG

Du stehst nicht still, in NEW hast du die Möglichkeit, dich weiterzuentwickeln! Sei es durch den Wechsel deiner Arbeitsstelle oder auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Vielleicht denkst du ja auch über ein Studium nach? Mit der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden stehen dir heimatnah viele Möglichkeiten für deine Zukunft offen.

Deine eigenen vier Wände

Wenn es Zeit für eine eigene Wohnung wird, hast du es in NEW leicht

Hier findest du ohne lange Suche eine bezahlbare Wohnung. Dort, wo du dich wohlfühlst: Direkt im Grünen, nah an der Arbeit oder direkt um die Ecke bei deiner Familie. Du entscheidest.

DEINE FINANZEN – MEHR VOM GELD

In NEW sind die Lebenshaltungskosten vergleichsweise niedrig. Egal ob für die Miete, Lebensmittel oder das Freizeitangebot. Hier hast du viele Möglichkeiten – und kannst sie dir auch leisten. Damit bleibt am Ende des Monats mehr Budget übrig für das, was wichtig ist: für dich!





Ich kann das! Entdecke deine Stärken

Um deinen Traumberuf zu finden, musst du erst einmal wissen: Was kann ich gut? Was sind meine Stärken? Was interessiert mich?

Es ist wichtig, dass du dir über deine Erwartungen klar wirst. Was wünschst du dir von deinem Job? Selbstständigkeit, Kreativität, klare Anweisungen? Auf diesem Weg bist du nicht allein – deine Freunde und Familie stehen dir nah, sie kennen dich gut. Ihre Einschätzung kann dir helfen. Außerdem gibt es im Internet zahlreiche Seiten, die dich unterstützen. **Frage dich: Wer bin ich? Was kann ich?**

SCHRITT 1

Frage deine Eltern, Geschwister und Freunde!

- Passt der Beruf zu mir?
- Traust du mir das zu?
- Wo siehst du meine Stärken?

SCHRITT 2:

Teste dich online!

www.schuelerpilot.de

Hier findest du deinen Weg aus dem Berufslabyrinth. Du kannst einen Orientierungstest machen und erhältst viele weitere Tipps rund um die Ausbildung.

www.azubi-plus.de/berufcheck

Auch hier kannst du durch einen Beruf-Check herausfinden, welcher Beruf zu dir passt. Zusätzlich erhältst du Bewerbungstipps und kannst nach Ausbildungsmessen in deiner Nähe suchen.

www.arbeitsagentur.de/bildung/was-passt-zu-mir

Auf den Internetseiten der Arbeitsagentur kannst du das Selbsterkundungstool nutzen. Dieses hilft dir anhand deiner Stärken herauszufinden, welche Ausbildung am besten zu dir passt.

www.meine-zukunft-beginnt-hier.de/beruf-o-mat

Mit nur acht Fragen kann dir der Beruf-O-Mat einige Berufe vorschlagen, die zu dir passen könnten. Dafür musst du nur beantworten, wie du gerne arbeiten würdest.

**HIER KOMMST
DU ZU
DEN TESTS**



DEN RICHTIGEN AUSBILDUNGSBERUF ZU FINDEN, IST HEUTE GANZ EINFACH

Dazu genügt eigentlich schon ein Smartphone. Es gibt viele Apps, die dich bei deiner Entscheidung unterstützen. Dafür musst du nicht mal vom Sofa runter!



WO GIBT'S INFOS ZU MEINEM TRAUMBERUF?

Agentur für Arbeit

Im BiZ findest du viel Informationsmaterial und Datenbanken im Internet. Außerdem hilft ein persönliches Gespräch mit den Berufsberaterinnen und Berufsberatern – die geschulten Profis stehen dir mit Rat und Tat zur Seite. Vereinbare einfach einen Termin mit ihnen!

Freunde, Eltern und Bekannte

Sie kennen dich gut, geben dir Infos aus erster Hand und können deine Fragen direkt beantworten. Vielleicht hat jemand einen Job, der dich interessiert oder macht einer deiner Bekannten eine interessante Ausbildung?

Industrie- und Handelskammer (IHK) und die Handwerkskammer (HKW)

Sie bieten dir zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten und die Informationen darüber.

Internet

Die erste Quelle, die man bei Fragen ansteuert. Natürlich findest du hier Informationen und Erfahrungsberichte in großen Mengen zu beinahe jedem Berufsfeld.

Der Weg zu deinem Traumberuf

So unterstützt dich die Berufsberatung

**Du hast schon einen Traumberuf im Blick,
brauchst noch mehr Informationen oder
bist noch am Anfang deiner Suche?**

Deine Stärken zu kennen, ist der erste Schritt auf dem Weg in deine berufliche Zukunft. Wichtig ist aber auch, dass du dich über die Berufe informierst, die für dich in Frage kommen. Dabei hast du verschiedene Möglichkeiten.

Berufsorientierung digital

Links und Apps, die dich auf deinem Weg begleiten

Ganz einfach unterwegs oder zuhause auf dem Sofa Berufe checken. Folge einfach den untenstehenden Links oder lade dir die vorgeschlagenen Apps herunter.



**HIER QR-CODE SCANNEN
UND DIREKT BERUFE
CHECKEN!**

oberpfalzjobs.de

Hier findest du eine breite Auswahl an Ausbildungsstellen. Daneben gibt es auch kommerzielle Jobbörsen, unter anderem von regionalen Anbietern wie Oberpfalzmedien oder Oberpfalzecho.

Ausbildung A – Z

Im Ausbildungslexikon der ver.di Jugend bekommst du alle wichtigen Begriffe rund um das Thema Ausbildung erklärt.

Lehrstellenradar

Die App der Handwerkskammer bietet dir einfachen Zugriff auf freie Lehrstellen oder Praktikumsplätze in aktuellen Handwerksberufen.

IHK-Lehrstellenbörse

Verpasse keine Lehrstelle!

AzubiWelt

Mit der App der Bundesagentur für Arbeit entdeckst du deinen Traumberuf und findest genau die Ausbildungsstelle, die zu dir passt.

Ausbildung.de

Erhalte Informationen zur Berufswahl, mache den Berufcheck oder klicke dich durch den Ratgeber.

azubiyo.de

Berufswahltest, persönlicher Stellenmarkt für Ausbildung & duales Studium und Hintergrundinformationen zur Bewerbung.





Ausbildungsmessen – top für die Karriereplanung

Hier triffst du deinen
zukünftigen Arbeitgeber

Ausbildungsmessen sind eine tolle Möglichkeit, Unternehmen der Region kennenzulernen – egal ob als echtes Event oder als digitales Angebot im Internet. Hier erfährst du alles über die möglichen Ausbildungsberufe direkt von den Unternehmen und kannst ganz leicht checken, welche zu dir passen.

Auf der (virtuellen) Messe kannst du dich über die verschiedenen Unternehmen informieren. Was machen diese, welche Ausbildungsplätze gibt es und welche Perspektiven erwarten dich in dem Unternehmen? Persönliche Ansprechpersonen können dir außerdem Fragen zu deiner beruflichen Zukunft direkt beantworten.

Dein Vorteil: Hier knüpfst du die richtigen Kontakte, kannst dich direkt bewerben oder sogar gleich ein Vorstellungsgespräch führen. Oder du tauschst dich mit anderen Auszubildenden ungezwungen über ihre Erfahrungen aus und kannst die Fragen stellen, die dir wichtig sind. Welche Ausbildungsmessen digital und in deiner Umgebung stattfinden, erfährst du hier:

www.new-perspektiven.de/ausbildung

Samme Berufserfahrungen

Dein Praktikum

Bewerbung

Auch für Praktikumsstellen musst du dich meist schon mehrere Monate im Voraus bewerben. Vorstellungsgespräche sind ebenfalls nicht unüblich.

Alltag

Sei freundlich, höflich und zuvorkommend. Damit hinterlässt du einen super Eindruck und empfiehlst dich als Azubi.

Fragen

Stelle regelmäßig interessiert Fragen, auch wenn du dir dabei etwas aufdringlich vorkommst. Du willst schließlich etwas über den Beruf erfahren!

Bestätigung

Lass dir für deine Bewerbungsunterlagen eine Praktikumsbestätigung geben.

FINDE DEINE PRAKTIKUMSSTELLE

www.oberpfalzjobs.de

Hier siehst du alle Angebote im Landkreis NEW auf einen Blick. Filtere nach deinen Interessen und finde dein Praktikum.

www.meinpraktikum.de

Suche nach einem passenden Praktikum, bewerte dein letztes und erhalte Informationen über Praktika im Allgemeinen.

www.praktikumsstellen.de

Du findest hier Praktikumsstellen aus ganz Deutschland und Antworten auf Fragen rund um das Praktikum.

www.ihk-lehrstellenboerse.de

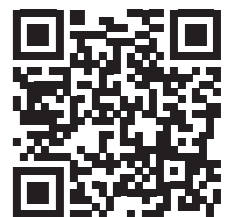
Neben Lehrstellen bietet die IHK auch eine Übersicht über Praktikumsplätze.

Initiativbewerbung

Dich interessiert ein Unternehmen besonders, aber es ist keine Praktikumsstelle ausgeschrieben? Traue dich, dich auf eigene Initiative hin zu bewerben – ruf dort an, schicke eine Bewerbung! Viele Unternehmen bieten dir gerne einen Platz an, auch wenn keine Stelle ausgeschrieben ist.



**HIER FINDEST DU DEINE
PRAKTIKUMSSTELLE**



Deine Möglichkeiten

Viel Praxis, viel Theorie – und alles, was noch dazu gehört

In deine berufliche Zukunft führen viele Wege: Ausbildung, Studium, Schule – oder mehrere Wege miteinander kombiniert.



AUSBILDUNG MIT HANDICAP

Eine Ausbildung, die Spaß macht und dich weiterbringt – dazu hat jeder eine Chance, selbstverständlich auch Menschen mit Handicap. Um dir die Ausbildung zu erleichtern, gibt es Lösungen wie Teilzeitleistungen, Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten, Berufsbildungswerke, Fachpraktikerausbildungen und noch vieles mehr. Frag einfach beim Betrieb nach, wenn du gerne dort arbeiten würdest und sucht gemeinsam Lösungen.

Duale Ausbildung

- Die meisten Ausbildungen sind dual angelegt.
- Im Betrieb lernst du die Praxis, in der Schule die Theorie.
- Unterricht hast du entweder ein- bis zweimal in der Woche oder mehrere Wochen am Stück.
- Nach der Hälfte der Ausbildungszeit erwartet dich die Zwischenprüfung und am Ende deiner Lehrzeit die Abschlussprüfung.

Duales Studium

- Du benötigst die Fachhochschulreife bzw. das Abitur – sowie einen Arbeitsvertrag.
- Du musst dich bei der Uni oder einer Hochschule und einem Unternehmen bewerben.
- Betriebliche Ausbildung und Studium werden kombiniert.
- Die Semesterferien verbringst du im Betrieb. Du hast nur die betrieblichen Urlaubstage, das kann mitunter anstrengend werden.
- Du hast gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt, da du bereits Arbeitserfahrung mitbringst.

Vollzeitstudium

- Du benötigst die Fachhochschulreife bzw. das Abitur.
- Einen Bachelor-Abschluss kannst du in drei bis dreieinhalb Jahren machen.
- Du kannst es an einer Universität oder Hochschule absolvieren.
- Ein Studium an einer Hochschule ist meistens praktischer angelegt als an einer Universität.
- Generell stehen bei einem Studium Theorie und Wissenschaft im Vordergrund.

Schulische Ausbildung

- Absolvierst du an Berufsfachschulen.
- Kein Ausbildungsgehalt, bei privaten Einrichtungen musst du Schulgeld zahlen.
- Praktika sind ein wichtiger Teil der Ausbildung.
- Schulische Ausbildungen findest du im Gesundheits- und Sozialwesen, im Bereich der Gestaltung oder auch bei Fremdsprachen.



HIER GEHT'S ZU
OBERPFALZJOBS.DE

DEINE AUSBILDUNG IN NEW Wissenswertes

Finde deine Ausbildungsstelle in NEW

Wir unterstützen dich bei der Suche nach dem passenden Job oder Ausbildungsplatz: Gemeinsam mit **oberpfalzjobs.de**, einer Initiative von Oberpfalzmarketing e.V., ist die Stellensuche im Landkreis Neustadt an der Waldnaab ganz leicht. Daneben gibt es auch kommerzielle Jobbörsen, unter anderem von regionalen Anbietern wie Oberpfalzmedien oder Oberpfalzzecho. Egal ob Familienbetrieb, Start-Up, weltweit agierendes Großunternehmen, Behörden, IT-Branche, Medien oder Gesundheitswesen – unsere NEW-Top-Arbeitgeber sind immer auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und präsentieren hier ihre offenen Stellen.

Hier unterstützt dich das Landratsamt NEW

ÖPNV

Studierende der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden erhalten auf Antrag ein Semesterticket, mit dem sie im TON-Tarif auch unser BAXI nutzen können. Pro Semester fallen vier monatliche Abbuchungen an. Mehr dazu findest du unter: www.ton-tarif.de

Vorzeitiger Führerschein

Deine Ausbildungsstätte ist weit weg und es gibt für dich keine zumutbare Möglichkeit um in die Arbeit zu kommen? Dann lasse vom Landratsamt überprüfen, ob du für den vorzeitigen Führerschein in Frage kommst. Welche Voraussetzungen dafür erfüllt sein müssen erfährst du hier: www.new-perspektiven.de/ausbildung

Berufsausbildungsbeihilfe & Ausbildungs-BAföG

Wenn dich deine Eltern finanziell nicht unterstützen können und du eine staatlich anerkannte duale Ausbildung machst, kannst du Berufsausbildungsbeihilfe beantragen. Diese muss nicht zurückgezahlt werden. Bei einer schulischen Ausbildung kannst du BAföG beantragen. Schülerinnen und Schüler müssen das nicht zurückzahlen, für alle anderen ist es ein zinsfreies Darlehen.



DU MÖCHTEST TEIL DES NEW-TEAMS WERDEN ODER HAST FRAGEN?

Wende dich gerne an:

personalverwaltung@neustadt.de
Tel.: 09602 79 11 00 oder 79 11 10

Aktuelle Stellenausschreibungen
findest du unter:

www.dein-new-job.de

Deine Ausbildung im öffentlichen Dienst

Für den Landkreis –
im Landkreis

Der öffentliche Dienst, z. B. in einer Gemeinde oder am Landratsamt, bietet dir ein breites Aufgabenspektrum und einen vielseitigen Arbeitsalltag. Und gute Arbeitsbedingungen.

Dich erwarten ein unterstützendes, engagiertes Umfeld und flexible Arbeitszeiten. Das Landratsamt bildet zum Beispiel Beamte und Arbeitnehmer (m/w/d) selbst für viele verschiedene Bereiche aus: für die Verwaltung natürlich, aber zum Beispiel auch Informatikerinnen und Informatiker, Straßenwärterinnen und

Straßenwärter oder Fachangestellte für Bäderbetriebe. Der öffentliche Dienst bietet dir attraktive Rahmenbedingungen: Dazu gehören zum Beispiel eine betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen und Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Nach der Ausbildung ist noch nicht Schluss:

Der öffentliche Dienst bietet zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an und ermöglicht dir so, dich weiterzuentwickeln.

Berufsbranchen

Ein Überblick

Auf der Suche nach deinem Traumberuf triffst du auf zahlreiche verschiedene Berufsbezeichnungen. Dadurch hast du sehr viele Möglichkeiten, passgenau den Job zu finden, in dem du dich entfalten kannst. Doch diese Vielfalt kann einen auch erst einmal überfordern. Daher findest du auf den folgenden Seiten einen Überblick über verschiedene Berufsbereiche und Berufsbezeichnungen.



AUSBILDUNGEN IN DIESEM BEREICH:

- Koch (m/w/d)
- Restaurantfachmann (m/w/d)
- Fachmann für Systemgastronomie (m/w/d)
- Hotelfachmann (m/w/d)
-

Gastronomie und Hotelfachgewerbe

Was du da so machst:

In der Gastronomie und im Hotelfachgewerbe gibt es so vielfältige Aufgabenbereiche wie in kaum einem anderen Bereich. Je nach Einsatzgebiet gehört es z. B. zu deinen Aufgaben, Tische einzudecken, Speisen zuzubereiten, das Büfett herzurichten und dafür zu sorgen, dass immer ausreichend frische Wäsche vorhanden ist. Auch bei Veranstaltungen bringst du dich ein und unterstützt das Organisationsteam dabei, dass alles reibungslos verläuft.

Was du da so brauchst:

Eins haben alle Berufe in dieser Branche gemeinsam: Das Wohl der Kunden steht an allererster Stelle! Eine kommunikative Art und Organisationstalent sind gefragt. Zudem solltest du bereit sein, zu Zeiten zu arbeiten, in denen andere Menschen in der Regel frei haben.



Gesundheit

Was du da so machst:

In dieser Branche geht es um das Wohl und die Gesundheit von Mensch und Tier. Du bist die rechte Hand von Ärztinnen und Ärzten, unterstützt Pflegebedürftige oder kümmerst dich um das Wohl von Tieren. Dazu brauchst du natürlich viel Fachwissen und ebenso viel Einfühlungsvermögen.

Was du da so brauchst:

Geduld steht hier an vorderster Stelle! Weil du ständig mit Menschen zu tun hast, solltest du immer ein offenes Ohr für Probleme haben, denn vor allem die Patientinnen und Patienten in Arztpraxen und Krankenhäusern brauchen jemanden zum Reden oder haben Angst. Auch Berührungsängste sind bei diesen Berufen absolut fehl am Platz. Du bist wahrscheinlich viel auf den Beinen, da ist es zudem wichtig, dass du selbst gut in Form bist. Je nach Beruf gehört auch Schichtdienst mit dazu.

AUSBILDUNGEN IN DIESEM BEREICH:

- Pflegefachmann (m/w/d)
- Sozialassistent (m/w/d)
- Heilerziehungspfleger (m/w/d)
- Kinderkrankenpfleger (m/w/d)
- Altenpfleger (m/w/d)
- Arzthelfer (m/w/d)
- Physiotherapeut (m/w/d)
- Ergotherapeut (m/w/d)
- Pharmazeutisch-technischer Assistent (m/w/d)
- Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/d)
- Notfallsanitäter (m/w/d)
-

Handelsberufe/ Kaufmännische Berufe

Was du da so machst:

Kaufmännische Berufe gibt es mittlerweile in vielfältigen Spezialisierungen. Buchhandel, Drogerie, Blumenhandel und noch viele mehr. Was sie alle gemeinsam haben: Du bist die erste Ansprechperson für Kundinnen und Kunden, wenn sie Fragen oder Probleme haben. Kundenkontakt, Beratung und telefonische Betreuung stehen auf der Tagesordnung. Und du musst ständig den Überblick behalten! Über aktuelle Lieferungen, laufende Bewerbungen, Reklamationen und und und.

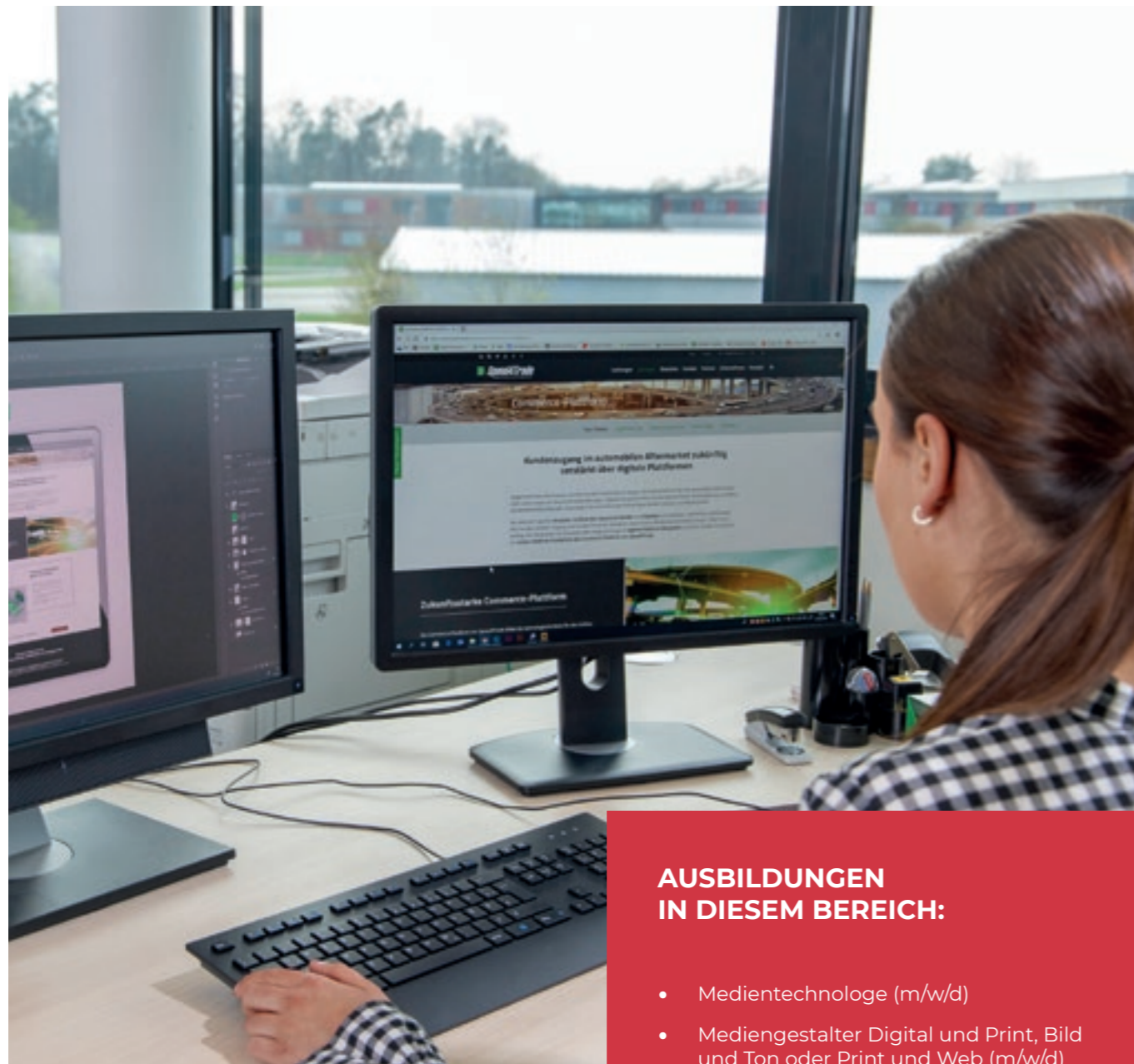
Was du da so brauchst:

Du organisierst gerne, hast keine Angst vor dem Telefon und vor direktem Kundenkontakt, bist selbstbewusst und kommunikativ? Na dann nichts wie los und für einen Büro- oder Verkaufsjob bewerben!

AUSBILDUNGEN IN DIESEM BEREICH:

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fremdsprachenindustriekaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
-





AUSBILDUNGEN IN DIESEM BEREICH:

- Medientechnologe (m/w/d)
- Mediengestalter Digital und Print, Bild und Ton oder Print und Web (m/w/d)
- Grafikdesigner (m/w/d)
- Volontär Print und Online bei der Tageszeitung (m/w/d)
-

Medienberufe

Was du da so machst:

Mal eben wahnsinnig kreativ sein? Kein Problem! Ganz gleich, in welchem Bereich du arbeitest: Bei diesen Berufen ist Gestaltungsfreude, Ideenreichtum und Mut zu innovativen Ideen gefragt. Du beschäftigst dich jedoch nicht nur handwerklich mit dem perfekten Look, sondern stehst deinen Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Bei diesen Ausbildungen kannst du deine Persönlichkeit und deine eigenen Ideen und Vorstellungen einbringen wie in keinem anderen Berufsfeld.

Was du da so brauchst:

Im Umgang mit Kundinnen und Kunden ist natürlich oft Geduld und Einfühlungsvermögen gefragt. Denn deine Aufgabe ist es, deren Wünsche professionell umzusetzen. Ganz viel Kreativität ist ebenfalls ein Muss in diesem Berufsfeld. Denn es kann fast täglich vorkommen, dass du dir ein brandneues Design oder einen ausgefallenen Look überlegen musst, der vorher noch nie dagewesen ist!

Handwerksberufe

Was du da so machst:

Wer denkt, dass handwerkliche Berufe „out“ sind, der irrt sich gewaltig! Das Handwerk bietet eine Vielzahl von Ausbildungen, die Innovationen mit traditionellen Arbeitsmustern kombinieren. Du stellst Möbel oder Lebensmittel her, sorgst für Stabilität von Gebäuden, richtest die Baustelle fachgerecht ein oder kümmerst dich um einen optimalen Straßenbelag. Kurzum, bei diesen Berufen gilt es, richtig anzupacken!

Was du da so brauchst:

Körperliche Stärke ist hier von Vorteil, aber noch lange nicht alles. Du solltest auch nichts dagegen haben, dich bei der Arbeit hin und wieder einmal richtig dreckig zu machen. Um als Handwerkerin oder Handwerker erfolgreich zu sein, ist zudem viel Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein nötig. Denn die Sicherheit auf der Baustelle und beim späteren Bauwerk hat natürlich Priorität Nummer 1.



AUSBILDUNGEN IN DIESEM BEREICH:

- Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)
- Bäcker (m/w/d)
- Maurer (m/w/d)
- Schreiner (m/w/d)
-



AUSBILDUNGEN IN DIESEM BEREICH:

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Feinwerkmechaniker (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)
- Metallbauer (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
-

Was du da so brauchst:

Du arbeitest gerne mit Metall? Du interessierst dich für die Funktionsweise industrieller Maschinen? Du bist begeistert vom Handwerk? Und du hast keinerlei Probleme damit, dich auch einmal richtig schmutzig zu machen oder deine ganze Kraft aufbringen zu müssen? Dann bewirb dich am besten gleich auf eine der genannten Ausbildungen!

Metallberufe

Was du da so machst:

Hier sind die Bastler und Tüftler am Werk! Diese Branche bietet dir vielfältige Möglichkeiten und Beschäftigungsfelder, die unterschiedlichste Aufgabenbereiche mit sich bringen. Bei den zahlreichen Ausbildungen bist du mit der Wartung, Reparatur und Inbetriebnahme großer Maschinen betraut. Aber es geht auch immer wieder ins Detail, wenn du bohren, fräsen oder schweißen musst. Auch der Umgang mit hochspezialisierter Technik steht auf dem Programm, zum Beispiel Arbeiten an einer CNC-Maschine.

Elektroberufe

Was du da so machst:

Elektronik ist heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken – und schon gar nicht aus der Industrie! Die meisten Produktionsanlagen funktionieren vollautomatisch. Sie am Laufen zu halten ist deine Aufgabe. Deswegen installierst du diese technischen Anlagen fachkundig, hältst sie instand und reparierst sie umgehend, wenn ein Fehler auftritt. Dafür ist ein umfassendes theoretisches Wissen

gefragt – und hohes System- und Prozessverständnis, um technische Probleme lösen zu können. Da auch die Technik in jedem Bereich anders ist, wird die Elektronikausbildung in unwahrscheinlich vielen Spezialisierungen angeboten.

Was du da so brauchst:

„Zwei linke Hände“ kannst du in diesem Beruf gar nicht gebrauchen! Denn bei Ausbildungen im Bereich der Elektrik ist oft Feinarbeit gefragt. Vor fremden Menschen solltest du dich nicht scheuen, denn in Beratungsgesprächen bist du die kompetente und immer geduldige Ansprechperson.



AUSBILDUNGEN IN DIESEM BEREICH:

- Elektroniker mit Fachrichtung Betriebstechnik (m/w/d)
- Elektroniker mit Fachrichtung Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Industrieelektriker Fachrichtung Betriebstechnik oder Geräte und Systeme (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
-

Ist das alles?

Neben den Berufsbereichen, die auf den letzten Seiten geschildert wurden, gibt es noch zahlreiche mehr! Die Arbeitswelt ist so vielfältig, dass man damit ein eigenes Buch veröffentlichen könnte. Daher findest du auf dieser Seite noch einen kleinen Überblick über ein paar andere Branchen:



IT

- Fachinformatiker (m/w/d)
- Informationstechnischer Assistent (m/w/d)
-

CHEMIE

- Chemisch-technischer Assistent (m/w/d)
- Chemielaborant (m/w/d)
- Baustoffprüfer (m/w/d)
- Pharmakant (m/w/d)
-

UND NOCH VIELES MEHR!

GENERELL GILT

Achte darauf, was dich interessiert und suche dir einen Beruf, in dem du dich mit deinen Stärken wiederfindest. Dabei hilft es auch, sich aktuelle Stellenausschreibungen für Ausbildungsberufe anzusehen.

**AUSBILDUNGSPLÄTZE IN
NEW FINDEST DU AUF
OBERPFALZJOBS.DE**



So klappt es mit dem Traumjob

Eine gute Bewerbung öffnet Türen

Du weißt genau, was dein Traumjob ist und du hast eine Stellenausschreibung dafür entdeckt? Perfekt! Dann bewirb dich gleich! Und das möglichst so, dass der Betrieb, für den du dich interessierst, auf dich aufmerksam wird.

Ein Anruf hilft

Dabei hilft schon ein erster Anruf. Melde dich bei der zuständigen Kontaktperson und bitte um genauere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle. Bei vielen Unternehmen kommt es gut an, wenn du im Vorfeld Interesse zeigst. Eine feste Kontaktperson, die du bereits kennengelernt hast, ist hilfreich. An sie kannst du deine Bewerbung senden. Sie wird sich an das nette Gespräch mit dir erinnern und sich deine Unterlagen genauer ansehen.

Der erste Eindruck ist wichtig

Jetzt kommt es darauf an, dass du mit deiner Bewerbung den guten Eindruck bestätigst, den du am Telefon gemacht hast – und dich von anderen, die sich bewerben, abhebst. Du darfst also ruhig deine Vorteile kreativ hervorheben, aber nicht zu sehr von den Kompetenzen ablenken, mit denen eine Bewerbung in erster Linie punkten soll. Wichtig ist, dass auf den ersten Blick klar ist, warum du die perfekte Kandidatin oder der perfekte Kandidat für den Ausbildungsplatz bist.

Grundsätzlich gilt:

Deine schriftliche Bewerbung ist deine Visitenkarte und sollte widerspiegeln, warum du perfekt für die ausgeschriebene Stelle bist.

SO BAUST DU EINE BEWERBUNG AUF:

1. Deckblatt

Titel des Berufs, persönliche Daten, Bewerbungsfoto und Aufzählung der Anlagen.

2. Anschreiben

Infos über deine Person, deine Motivation, deine Stärken und Ziele.

3. Lebenslauf

Persönliche Angaben sowie eine lückenlose Auflistung der bisherigen schulischen und beruflichen Stationen.

4. Zeugnisse

Von deiner Schule, Praktika oder bisherigen Ausbildungen.



Viele Wege führen zum Traumjob

Worauf du achten solltest, damit deine Bewerbung gut ankommt

Mit deinen Bewerbungsunterlagen hast du die Möglichkeit, den ersten Eindruck, den das Unternehmen von dir bekommt, zu beeinflussen und natürlich möglichst gut und nachhaltig zu gestalten. Dabei gibt's eine Menge zu beachten. Wir haben dir ein paar Checklisten vorbereitet.

CHECKLISTE BEWERBUNGS- UNTERLAGEN

- **Informiere dich!**
Welche Produkte bietet der Betrieb an und was wird von deiner Stelle erwartet? Nutze das Internet.
- **Anschreiben**
- **Betreff**
Stelle, auf die du dich bewirbst.
- **Vermeide Standardfloskeln**
Gehe stattdessen auf die Produkte des Unternehmens und die Stelle ein.
- **Hebe dich ab**
Zeige was dich unterscheidet.
- **Lebenslauf**
- **Zeugnisse**
Auch Arbeitszeugnisse von Praktika oder vorherigen Stellen. Das sind deine Empfehlungsschreiben!
- **Zertifikate**
Hast du besondere Qualifikationskurse abgelegt?
- **Arbeitsproben**
Gibt es nur in manchen Branchen. (z. B. Mediengestaltung)



Bewerbung per Post

- Achte auf eine durchgängig einheitliche Gestaltung für das Gesamtbild.
- Keine lose Blattsammlung schicken. Auch Büroklammern sind nicht zu empfehlen. Die Blätter verheddern sich darin.
- Verwende sauberes Papier. Unterlagen, die schon mehrmals unterwegs waren, machen keinen guten Eindruck.
- Foto nicht klammern. Benutze einen Klebestift.
- Deine Bewerbung sollte in einen DIN A4-Umschlag passen.
- Unterlagen nicht einzeln in Prospekthüllen stecken.

Bewerbung über Online-Portal

- Registriere dich und fülle alle erforderlichen Textfelder aus. Achte auf Zeichenbegrenzungen, Zeitüberschreitungen oder Uploadbegrenzungen.
- Das Portal führt dich Schritt für Schritt durch die Bewerbung. Auch hier gilt: Tippfehler vermeiden.
- Bereite alle notwendigen Dokumente als PDF-Dokument vor. Benenne alle Dateien so, dass ersichtlich ist, worum es sich handelt.
- Es ist sinnvoll, dass du ein Anschreiben auf deinem Rechner speicherst. So ersparst du dir Ärger, wenn ein Netzwerkfehler auftritt.
- Checke noch einmal deine Angaben und Unterlagen, bevor du auf „senden“ drückst.
- Kontrolliere immer deinen Spam-Filter: In der Regel erhältst Du innerhalb kürzester Zeit eine Eingangsbestätigung.

CHECKLISTE LEBENS LAUF

- **Persönlichen Daten**
Voller Name, Geburtsdatum und -ort, Familienstand, Nationalität, Anschrift, Telefonnummer.
- **Tabellarischer Lebenslauf**
Reicht heute in fast allen Fällen aus.
- **Schulischer Werdegang**
Berufsanfänger sollten diesen ausführlicher beschreiben.
- **Beruflicher Werdegang**
Als Schülerin oder Schüler ist dieser Punkt zurecht kurz. Nenne Nebenjobs oder absolvierte Praktika.
- **Kenntnisse und Interessen**
Zeige deinem zukünftigen Arbeitgeber, was du außerhalb von Ausbildung und Schule gelernt hast z. B. einen Sprachkurs.
- **Originell sein? Vorsicht!**
In manchen Branchen (Medien) können ausgefallene Bewerbungen Pluspunkte bringen – meistens empfiehlt sich, mit persönlichem Stil zu schreiben, es jedoch nicht zu übertreiben.

Bewerbung per Mail

- Achte auch hier unbedingt auf deine Rechtschreibung.
- Nutze eine seriöse E-Mail-Adresse als Absender.
- Die Betreffzeile sollte die ausgeschriebene Stelle und ihre Kennziffer enthalten.
- Achte auf die Dateigröße. Eine Mail sollte mit Anhängen nicht größer als 5 MB sein.
- Fasse mehrere pdf-Dateien zu einer zusammen.
- Benutze keine Standard-Vorlagen aus dem Netz. Die Personalabteilung kennt sie alle!

Keine Ausbildung?

So nutzt du die Zeit sinnvoll

Du hast viele Bewerbungen verschickt, Vorstellungsgespräche besucht und trotzdem keinen Ausbildungs- oder Studienplatz bekommen? Dann lautet die Devise: Keine Panik!

Dass du keine Stelle gefunden hast, kann viele Gründe haben. Vielleicht fehlt dir noch eine wichtige Qualifikation. Oder du bewirbst dich auf die Stellen, die eigentlich gar nicht zu deinen Kompetenzen passen. Ein Tipp: Frag bei einem Unternehmen ganz offen nach, warum es nicht geklappt hat!

Nutze die Zeit sinnvoll!

Melde dich für ein Freiwilliges Soziales Jahr – das FSJ. Das kannst du in der Kultur, im Sport und im Sozialen absolvieren. Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) und der Bundesfreiwilligendienst sind ebenfalls gute Möglichkeiten, mit denen du die Zeit sinnvoll überbrücken kannst. Die Einsatzstellen sind vielfältig! Außerdem sammelst du hier schon erste Arbeitserfahrungen. Vielleicht bringt es dich auch einen Schritt weiter bei der Berufswahl.

Die Arbeitsagentur hilft weiter

Die Agentur für Arbeit bietet Jugendlichen unter 25 Jahren, die ihre Schulpflicht schon erfüllt haben, die sogenannte Berufsvorbereitende Maßnahme (BvB) an. Hier kannst du einen Schulabschluss nachholen und Praktika absolvieren. Wenn du noch schulpflichtig bist, kannst du an einem Berufsvorbereitungsjahr teilnehmen.

Auch eine Einstiegsqualifizierung (EQ) in Form eines Langzeitpraktikums kann zum lang ersehnten Ausbildungsplatz führen. Der Vorteil: Der Betrieb lernt dich im Praktikum kennen und du weißt genau, was später im Job auf dich zukommt. Genauere Infos findest du unter:

Agentur für Arbeit:
www.arbeitsagentur.de

Zur Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme:
www.bmbf.de

MEHR ZUM...

...Freiwilligen Ökologischen Jahr:
www.foej.de

...Freiwilligen Sozialen Jahr:
www.pro-fsj.de

...Freiwilligen Sozialen Jahr in der Kultur:
www.fsjkultur.de

...Freiwilligen Sozialen Jahr im Sport:
www.freiwilligendienste-im-sport.de

...Bundesfreiwilligendienst:
www.bundesfreiwilligendienst.de



EINMAL AUSLAND UND ZURÜCK

Als Au-pair ins Ausland reisen, per Work and Travel oder durch ein FSJ ein fremdes Land erkunden bringt viele Vorteile – und noch mehr einmalige Erfahrungen. Du kannst deine Sprachkenntnisse erweitern und praktische Erfahrungen sammeln.

www.sprachreisen.de

Hier findest du zahlreiche Informationen rund um das Thema Auslandsaufenthalt.

www.ib-freiwilligendienste.de

Freiwilligendienste im In- und Ausland, inklusive Liste der Einsatzstellen.

www.go4europe.de

Wichtige Fragen und Antworten rund um Auslandsaufenthalte, Erfahrungsberichte und Links zu Organisationen und Projekten im Rahmen der Europäischen Freiwilligendienste.

Berufsfachschule oder weiterführende Schulen

Der Vorteil einer Berufsfachschule ist, dass die Schülerinnen und Schüler in einen Beruf eingeführt werden und somit auch einen Berufsabschluss erwerben können. Es gibt Berufsfachschulen für zahlreiche Fachrichtungen: kaufmännische Berufe, Fremdsprachenberufe, handwerkliche, hauswirtschaftliche und sozialpflegerische Berufe und viele mehr. Die Bildungsgänge dauern in Vollzeitform ein bis drei Jahre.

Du kannst aber auch eine weiterführende Schule besuchen und die Wartezeit bis zum nächsten Ausbildungsbeginn nutzen, um den nächsthöheren Schulabschluss zu machen. Denn je höher der Schulabschluss, desto größer die Chancen, auf einen Ausbildungsplatz. Zudem können sich neue Perspektiven für deine berufliche Zukunft eröffnen.

Weitere Informationen findest du im Internet, unter anderem auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit:

www.arbeitsagentur.de/bildung/schule/auf-bestehenden-abschluss-aufbauen

Ausbildung und Karriere im Landkreis Neustadt an der Waldnaab!

www.new-perspektiven.de/ausbildung



Landkreis
Neustadt
an der Waldnaab

Landkreis Neustadt an der Waldnaab

Stadtplatz 38, 92660 Neustadt an der Waldnaab
Tel.: 09602 79 10 15, E-Mail: new@neustadt.de